

Krattiger an Beachvolleyball-EM dabei – in Gstaad jedoch nicht

Bern, 4. Juli – Nachdem sich Beachvolleyballer Marco Krattiger Mitte Juni verletzt hat, muss er für das Gstaad Major von nächster Woche absagen. Die Teilnahme an der Europameisterschaft in der Folgeweche ist hingegen dank eines guten Heilungsverlaufes möglich. Krattigers Partner Nico Beeler tritt in Gstaad mit Quentin Métral an.

Nächsten Dienstag startet in Gstaad einer der weltweit bekanntesten, jährlich wiederkehrenden Sportevents der Schweiz: das FIVB Beachvolleyball Swatch Major Gstaad. Dieses Turnier ist eines von nur drei Turnieren der höchsten 5-Stern-Kategorie auf der Beachvolleyball World Tour. Jährlich zieht die einzigartige Kombination von idyllischer Bergkulisse und Weltklasse-Beachvolleyball rund 45'000 Zuschauer ins Berner Oberland. Nicht nur für Volleyballfans ist deshalb die Turnierwoche in Gstaad ein Highlight in der Jahresplanung – auch die Spielerinnen und Spieler geben alles für das Privileg, die beeindruckende Stimmung vom Feld aus erleben zu dürfen.

Getragen vom euphorischen Publikum erreichten Marco Krattiger letztes Jahr zusammen mit seinem Partner Nico Beeler den neunten Schlussrang. Nicht zuletzt deshalb ist die Enttäuschung darüber, dass er dieses Jahr nicht dabei sein kann, beim 23-jährigen Thurgauer gross: «Die Spiele in Gstaad sind für uns Schweizer Athleten ein riesiges Highlight und es schmerzt, dass ich den Event dieses Jahr als Spieler verpasse. Schlussendlich entscheidet aber in dieser Situation der Körper respektive die ärztliche Empfehlung und nicht das Herz oder der Kopf. Das Risiko einer erneuten Verletzung wäre bei einer Teilnahme in Gstaad noch zu gross. Ich bin jedoch froh, dass ich dank der raschen Fortschritte an der Europameisterschaft in Holland antreten kann.»

Dass Beeler/Krattiger nur einen Monat nach Krattigers Verletzung die Europameisterschaft vom 15.–22. Juli 2018 in Holland bestreiten können, darf als grosser Erfolg der medizinischen Abteilung der Schulthess Klinik gewertet werden. Krattiger arbeitet täglich mit ihnen zusammen an seiner Rehabilitation.

Auch Krattigers Partner Nico Beeler zeigt sich erleichtert, dass die Europameisterschaftsteilnahme möglich ist: «Als Beachvolleyballer ist man sehr stark auf seinen Partner angewiesen. Deshalb war Marcos Verletzung auch für mich ein Rückschlag. Klar wäre es super gewesen, wenn es für Gstaad gereicht hätte. Nun bin ich jedoch froh, dass wir die EM gemeinsam in Angriff nehmen können.»

Nico Beeler darf die Gstaader Atmosphäre trotzdem aus der Spieler-Perspektive erleben. Er wird für dieses Turnier mit Quentin Métral zusammenspannen.

Weitere Informationen:

- Markus Egger, Cheftrainer Männer Beachvolleyball Swiss Volley, +41 76 395 54 95
- Philippe Saxer, Direktor Beachvolleyball Swiss Volley, +41 79 415 78 66